

DER ARCHIVSCHULE MARBURG
- INSTITUT FÜR ARCHIVWISSENSCHAFT -
Nr. 10
HESSISCHE TRUPPEN IM AMERIKANISCHEN
UNABHÄNGIGKEITSKRIEG
(HETRINA)
Index nach Familiennamen
Bd. II

Bearbeitet
vom 12. wissenschaftlichen Lehrgang
und dem 11. Inspektorenlehrgang
unter der Leitung von
Inge Auerbach und Otto Fröhlich

Marburg 1974

Ausdruck der Regimenten
Prinz Carl,
v. Ditfurth,
v. Donop / v. Knyphausen
. v. Loßberg / Alt v. Loßberg
v. Mirbach / Jung v. Loßberg
v. Trümbach / v. Bose

V O R B E M E R K U N G

Auf englischer Seite haben im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg Truppen aus verschiedenen deutschen Territorien gekämpft. Bekannt sind sie unter der allgemeinen Bezeichnung "Hessians", denn die Landgrafschaft Hessen-Kassel stellte das größte Kontingent. Es bestand aus 15 Infanterieregimentern, 4 Grenadierbataillonen, einem Feldjäger- und einem Feldartilleriekorps und umfaßte ca. 15.000 Mann.

Mit dem von Otto Fröhlich entwickelten EDV-Programmpaket HETRINA wird bis **1976** ein alphabetisches Verzeichnis nach Familiennamen der Hessen-Kasselschen Soldaten und ihrer Offiziere hergestellt werden. Es soll die genealogische Forschung über angeblich in Amerika oder Kanada zurückgebliebene Hessen erleichtern und gibt deshalb die Postleitzahl des wahrscheinlichsten Heimatortes an. Sollten die Nachforschungen im Kirchenbuch der betreffenden Gemeinde negativ verlaufen, so empfiehlt sich eine Nachfrage bei den Pfarrämtern anderer gleichnamiger Orte. Die ausgewerteten Quellen sind in ihren Angaben zur Person unterschiedlich genau, so daß die Ergänzung der Daten nach dem Vergleich der verschiedenen Angaben nicht immer möglich ist. Die Hauptquelle für HETRINA sind die Maß- und Rangierlisten der einzelnen Truppenteile, die für die hier vorgestellten Regimenter für den Beginn (1775/76) und das Ende des Feldzuges (**1783/84**) erhalten sind, und die monatlichen Meldungen über Personalveränderungen während des Feldzuges. An dieser Stelle wäre jedoch auf einzelne Lücken aufmerksam zu machen. Für das Regiment v. Loßberg fehlen diese monatlichen Listen im Juli, August und September **1779** sowie ab Oktober **1782**. Beim Regiment Prinz Carl beginnen die monatlichen Meldungen erst im September **1776**. Im Jahre **1782** fehlt der Monat Juni.

Beim Regiment v. Bose liegen keine Meldungen für Mai/Dezember 1782 und das ganze Jahr 1783 mit Ausnahme des Monats Juli vor. Personalveränderungen bei den Offizieren sind außer in den monatlichen Listen auch in den Rang- und Anciennetätslisten notiert. Die zeitliche Differenz zwischen einer in Kassel ausgesprochenen Beförderung und dem tatsächlichen Vollzug in Amerika ist in dem Computerausdruck oft noch sichtbar. Im Original enthalten alle diese Listen den Familiennamen, den Rang und das Regiment bzw. die Kompanie. Die Vornamen und der Herkunftsort sind in dem HETRINA-Band relativ häufig ergänzt worden. Erscheint als Nennungsdatum das Jahr 1700, so fehlt in der Quelle die Zeitangabe. Nicht berücksichtigt wurde die Größe der Soldaten, ihr Vermögen (entsprechende Angaben finden sich nur bei den Beurlaubten) und in der Stammrolle des Regiments v. Loßberg von 1783 die Zahl der Kinder und Angaben über die Existenz einer Ehefrau. Das Geburtsdatum ist aus den Angaben über das Alter maschinell errechnet worden. Da die Quellen ungenau sind und darüber hinaus Geburtstage das in den Archivalien genannte Alter verändern, ist eine Differenz von mehreren Jahren zum im Computerausdruck errechneten Geburtsdatum einzukalkulieren. Familiennamen mit C und K werden im HETRINA-Programmpaket zusammensortiert. Geringfügige Abweichungen in der Schreibung der Familiennamen sind stillschweigend ausgeglichen worden, bei schwerwiegenderen Unterschieden steht die zweite Variante hinter /. Das gleiche gilt für die Ortsnamen. Hier steht in Zweifelsfällen nach der modernen Ortsbezeichnung die alte Schreibung. War eine Identifizierung nicht möglich, sind Hinweise auf die Gegend, in der der Heimatort liegen soll, in Klammern beigegeben worden. In den anschließenden Listen erscheinen die Angaben in der folgenden Spaltenfolge:

1. laufende Nummer in der Einheit
2. Familienname
3. Vornamen (bei mehreren Vornamen, z.T. gekürzt)
4. Geburtsjahr (aus Altersangabe und Nennungsdatum errechnet; 0/0=Altersangabe fehlt)
5. Herkunftsort (überlieferte Namensform, z.T. nach Schrägstrich, Identifizierungszusätze in Klammern angefügt)
6. Ortskennzahl mit vorgestellten Länderbuchstaben (+ = Ort in Hessen-Kassel)
7. Rang (siehe nachfolgende Abkürzungsliste)
8. Einheit (Regiment bzw. Bataillon und Kompanie)
9. Art des Vorkommens (siehe nachfolgende Liste)
10. Datum der Nennung (Monat und Jahr in Zahlen)
11. Archivsignatur der Quelle (verkürzt).

Es werden folgende Abkürzungen und Chiffren verwandt:

in der Spalte Vornamen:

(N) Neger oder Mulatte

in der Spalte Ortskennzahlen:

A Österreich
 B Belgien (österreichische Niederlande)
 C Tschechoslowakei (Böhmen, Mähren)
 D Bundesrepublik Deutschland
 E Großbritannien mit Irland
 F Frankreich
 G Portugal, Spanien
 H Schweiz
 I Italien
 K Baltikum (Kurland, Livland, Estland)
 L Luxemburg
 M Dänemark mit Island, Norwegen
 N Niederlande
 O Ostpreußen
 P Polen; vgl. O, Y, Z
 R Sowjetunion; vgl. K, O
 S Schweden
 U Ungarn
 V Vereinigte Staaten von Amerika (USA), auch Kanada und Westindien
 X Deutsche Demokratische Republik
 Y Pommern, Ostbrandenburg (soweit nicht DDR) Z Schlesien

+ (nach der Zahl) Landgrafschaft Hessen-Kassel

in der Spalte Rang:

AD Adjutant	KN Kapitän
AU Auditeur	KR Korporal
BA Bassist	LT Leutnant
BD Bedienter	MR Major
BM Büchsenmacher	MU Musketier
BR Brigadeadjutant	OL Obristleutnant
CA Capitain d'Armes	OR Obrist
FK Freikorporal	PF Pfeifer
FN Fähnrich	PL Premierleutnant
FP Feldprediger	PR Profoß
FR Fourier	RA Regimentsauditeur
FS Feldscher	RF Regimentsfeldscher
FU Füsilier	RQ Regimentsquartier
FW Feldwebel meister	
GA Generaladjutant	RT Regimentstambour
GE Gemeiner	SA Sänger
GF Gefreiter	SG Sergeant
GL Generalleutnant	SK Stabscapitain
GM Generalmajor	SL Secondeleutnant
HB Hautboist	TB Tambour
KH Knecht (Wagen-, Pack- und Zeltknecht)	TP Trompeter
UO Unteroffizier	
KM Kommandeur	WM Wagenmeister

in der Spalte Einheit (Regiment bzw. Bataillon):

ART Artillerie-Korps
BEK Beckisches Invaliden Bataillon (nicht in Amerika)
BOS Regiment v. Bose, bis 1778 v. Trümbach
BRA Braunschweigische Truppen
BUE Garnison-Regiment v. Buenau CAR Regiment Prinz Carl
CHL Chevaux legers (nicht in Amerika)
DIT Regiment v. Ditfurth
DON Regiment v. Donop, ab 1784 v. Knyphausen
ENG Englische Truppen
ERB Regiment Erbprinz, ab 1783 Prinz Friedrich
FDR Dragoner-Regiment Prinz Friedrich (nicht in Amerika)
GAR Garde (nicht in Amerika)
GRF Grenadier-Bataillon Köhler, ab 1778 Graf, ab 1782 Platte
HDR Dragoner-Regiment v. Diemar (nicht in Amerika)
HUY Garnison-Regiment v. Huyn, 1780 v. Benning, ab 1783 v. Normann
JAG Feldjäger-Korps
KNY Regiment v. Knyphausen, ab 1784 v. Donop
LDR Leibregiment Dragoner (nicht in Amerika)
LEG Grenadier-Bataillon v. Lengerke, bis 1777 Block
LGF Regiment Landgraf, ab 1783 Leib-Infanterie-regiment

LIN Grenadier-Bataillon, v. Linsingen
 LOB Regiment v. Loßberg, ab 1780 Alt v. Loßberg
 LRI Leib-Infanterie-Regiment, ab 1783 Erbprinz
 MIR Regiment v. Mirbach, ab 1780 Jung v. Loßberg
 MNG Grenadier-Bataillon v. Minnigerode, ab 1780
 v. Loewenstein
 RAL Regiment Rall, 1777 v. Wöllwarth, 1778
 v. Trümbach, ab 1779 v. Angelelly
 SEI Garnisonregiment v. Stein, 1778 Seitz,
 ab 1783 v. Porbeck
 WIS Garnison-Regiment v. Wissenbach, ab 1780
 v. Knoblauch

in der Spalte Einheit (Regiment bzw. Bataillon und
Kompanie: -

Regiment Prinz Carl

CAR 1 : Leibkompanie
 CAR 2 : 2. Kompanie (1775-1780 GM Martin Konrad
 Schmitt, 1780 GM David Ephraim v. Gose)
 CAR 3 : 3. Kompanie (1775 OR David Ephraim v. Gose,
 OL bzw. OR Georg Emanuel v. Lengerke ab
 1776)
 CAR 4: 4. Kompanie (OL bzw. OR Johann Wilhelm
 Schreiber)
 CAR 5 : 5. Kompanie (T-ZR bzw. OL bzw. OR Wilhelm v.
 Löwenstein)

Regiment v. Ditfurth

DIT 1 : Leibkompanie
 DIT 2: 2. Kompanie (OR Karl v. Bose bis 1777, ab
 1777 OR Maximilian v. Westernhagen)
 DIT 3: 3. Kompanie (1775 OL Heinrich v. Borck,
 ab 1776 MR bzw. OL Ernst Leopold v. Borck)
 DIT 4: 4. Kompanie (MR bzw. OL bzw. OR Ferdinand
 Heinrich v. Schuler)
 DIT 5: 5. Kompanie (1775-1776 MR Johann Christian
 duBuy, ab 1776 KN bzw. MR Friedrich v. d.
 Malsburg)

Regiment v. Donop, ab 1784 v. Knyphausen

DON 1 : Leibkompanie
 DON 2 : 2. Kompanie (1775 OR Friedrich Wilhelm
 v. Loßberg, 1776-1780 OR David Ephraim
 v. Gose, ab 1781 OR Karl Philipp Heymel)

DON 3 : 3. Kompanie (1775 OL Karl Friedrich Bürmann,
1776 OL Karl Philipp Heymel, ab 1777 MR Karl v.
Wurmb)

DON 4: 4. Kompanie (MR bzw. OR Erasmus Ernst Hinte)

DON 5 : 5. Kompanie (KN bzw. MR Christian Moritz
v. Kutzleben)

Regiment v. Loßberg, ab 1780 Alt v. Loßberg

LOB 1 : Leibkompanie

LOB 2 : 2. Kompanie (OL bzw. OR Franziscus Scheffer)

LOB 3 : 3. Kompanie (1775 Adolf Wilhelm v. Fritsch,
ab 1776 KN bzw. MR Ernst Eberhard v. Alten-
bockum)

LOB 4: 4. Kompanie (1775 MR Georg Emanuel v. Lengerke,
1776-1779 MR Ludwig August v. Hanstein, 1783 KN
Friedrich Wilhelm Krafft)

LOB 5 : 5. Kompanie (1775-1776 Heinrich Anton v. Herin-
gen, OR bzw. GM Johann August v. Loose ab 1776)

Regiment v. Mirbach, ab 1780 Jung v. Loßberg

MIR 1 : Leibkompanie

MIR 2 : 2. Kompanie (1775 OR Friedrich Hilmar Karl v. d.
Malsburg, 1776 OR Johann August v. Loose, 1776/1777
OR Justus Heinrich Block, ab 1778 OR Karl Christian
v. Romrod)

MIR 3 : 3. Kompanie (1775-1777 OL Ernst Rudolf v. Schieck,
ab 1778 OL Hans Moritz v. Biesenrodt)

MIR 4: 4. Kompanie (1775-1777 MR Hans Moritz v. Biesen-
rodt, ab 1777 MR bzw. OL Emanuel Anshelm v. Wil-
mowsky)

MIR 5 : 5. Kompanie (1775 KN Ernst Leopold v. Borek,
ab 1776 KN bzw. MR Karl Leopold Baurmeister)

Regiment v. Bose, bis 1778 v. Trümbach

BOS 1 : Leibkompanie

BOS 2 : 2. Kompanie (1775-1781 OR Karl Ernst v. Bisch-
hausen, ab 1781 MR Maximilian Wilhelm v. Oreilly)

BOS 3 : 3. Kompanie (1775-1776 OL bzw. OR Justus Heinrich
Block, ab 1777 MR bzw. OL Johann Christian du Buy)

BOS 4: 4. Kompanie (MR bzw. OL bzw. OR Borries Hilmar v.
Münchhausen)

BOS 5 : 5. Kompanie (KN bzw. MR Friedrich Heinrich Scheer)

in der Spalte Art des Vorkommens:

- 01 genannt, insbesondere in den Rangierlisten
- 02 rekrutiert, Zugang als Rekrut, neu angeworben
- 03 sonstiger Zugang (insbes. durch Versetzung)
- 04 Rangänderung, avanciert, befördert usw.
- 05 eingelöst (aus Gefangenschaft) oder wiedereingestellt (nach Desertion)
- 06 gefallen, totgeschossen oder an Verwundung gestorben
- 07 an Krankheit, Unfall oder sonst gestorben
- 08 exekutiert, hingerichtet
- 09 verwundet (im allgemeinen nicht notiert)
- 10 vermißt
- 11 gefangen, in Gefangenschaft geraten
- 12 desertiert, übergelaufen
- 13 transferiert, von der Einheit wegversetzt (vorübergehende Kommandierungen bleiben unberücksichtigt)
- 14 nach Europa zurückgeschickt
- 15 kassiert, aus der Armee ausgestoßen (für Offiziere)
- 16 verabschiedet in Amerika
- 17 verabschiedet in Europa, in Pension gesetzt
- 18 krank zurückgeblieben
- 19 degradiert
- 20 beurlaubt
- 21 arretiert wegen Desertion
- 22 aus anderen Gründen arretiert
- 23 auf See gestorben, untergegangen
- 24 zu den Überkompletten versetzt
- 25 nach Europa kommandiert
- 26 aus Gefangenschaft befreit
- 27 Selbstmord, selbst angeschossen
- 28 aus Arrest entlassen
- 29 Heirat
- 30 Desertion in England

in der Spalte Signatur:

- RL Rangliste (Offiziersranglisten)
- SR Stammrolle (Maß- und Rangierlisten)
- TGB Truppentagebuch

Quellen aus den Beständen des Staatsarchivs Marburg

- Best. 12, Maß- und Rangierlisten
- Nr. 203 Regiment v. Loßberg 1775 (SR 203)
- 205 desgl. 1783 (SR 205)
- 387 Regiment v. Donop 1775 (SR 387)
- 388 desgl. 1783 (SR 388)

- 470 Regiment Prinz Carl 1775 (SR 470)
 471 desgl. 1783 (SR 471)
 484 Regiment v. Bose 1775 (SR 484)
 485 desgl. 1784 (SR 485)
 512 Regiment v. Mirbach 1775 (SR 512)
 513 desgl. 1783 (SR 513)
 ?77 Regiment v. Ditfurth 1775 (SR 777)
 778 desgl. 1783 (SR 778)
- Best. 12, Offiziersranglisten
 Nr. 69
- Best. 12, blaue Nr.
 Nr. 8819 Monatliche Listen Regiment v. Mirbach/Jung v. Loßberg 1776 April - 1784 Mai
- 8824 Desgl. Regiment Prinz Carl 1776 Sept. -1784 April
- 8826 Desgl. Regiment v. Trümbach / v. Bose 1776 April-1782 April, 1783 Juli
- 8841 Desgl. Regiment v. Donop / v. Knyphausen 1776 April-1784 März
- 8848 Desgl. Regiment v. Ditfurth 1776 April 1783 Juli
- Best. 11, T 2 III Pak. 3 Desgl. Regiment v. Loßberg / Alt v. Loßberg 1776 April-1782 September
- Best. 4 h 328, No 155 a
 Monatliche Listen der Infanterie in Amerika (unvollständig) 1777 Okt.-Dez., 1778, 1779 Jan.-Febr.
- Best. 4 h 410, No 1 monatliche Meldungen und Verlust und Gefangenenlisten nach der Niederlage von Trenton

Die letzte Zahl in der Spalte Signatur verweist auf die Seite in der Quelle. Bei den Stammrollen wurde allerdings auf diesen Hinweis verzichtet.

In dem vorliegenden 2. HETRINA-Band werden die folgenden Regimenter durch EDV erschlossen:

1. Das Regiment Prinz Carl,
2. das Regiment v. Ditfurth,
3. das Regiment v. Donop, ab 1784 v. Knyphausen,
4. das Regiment v. Mirbach, ab 1780 Jung-v.-Loßberg,
5. das Regiment v. Loßberg, ab 1780 Alt-v.-Loßberg,
6. das Regiment v. Bose, bis 1778 v. Trümbach bzw. Prinz Moritz v. Sachsen-Gotha.

1. Das Regiment Prinz Carl rückte am 21. Januar 1776 von Hersfeld aus, wurde am 23. März in Carlstadt bei Bremerlehe embarquiert und segelte am 17.4.1776 ab. Am 15. August 1776 ging das Regiment bei Staten Island an Land. Es war an der Schlacht von Whiteplane und an der Einnahme von Newport beteiligt, sonst nur in unbedeutendere Kampfhandlungen verwickelt. Am 12. Nov. 1783 ging das Regiment in New York wieder unter Segel und traf am 20. April in Bremerlehe ein. Am 28. Mai 1784 kehrte das Regiment in seine Garnison Hersfeld zurück.
2. Das Regiment v. Ditfurth verließ seine Garnison Marburg am 11.2.1776. Am 23. März 1776 wurde es von der Carlstädter Schanze bei Bremerlehe aus eingeschifft. Die Reise nach Staten Island dauerte vom 17.4.-15.8. 1776. Das Regiment v. Ditfurth gehörte zur 1. Division und war u.a. an den Kämpfen um Newport und Charlestown beteiligt. 1782 legte es seine Füsiliermützen ab. Am 12. August 1783 wurde es von Brocklyn aus wieder eingeschifft. Die Reise nach Deutschland dauerte vom 13.8.1783 - 8.10.1783. Am 14. Okt. des gleichen Jahres erreichte das Regiment sein neues Standquartier Rheinfels.
3. Das Regiment v. Donop rückte am 29.2.1776 aus Homberg aus und wurde am 9. April bei Bremerlehe eingeschifft. Die Segel wurden am 16.4.1776 gehißt. Zwar hatten die Schiffe schon am 5. Juli vor Halifax Anker

geworfen, doch sollte das Regiment erst am 15. August ins Lager auf Staten Island einrücken. Das zur 1. Division gehörige Regiment war in die folgenden Treffen verwickelt: Long Island, Fort Washington, Brandywine, Germantown, Springfield. Die Rückfahrt begann am 21. November 1783. Am 22. verließ das Regiment in Bremen endgültig die Schiffe und kam am 17.5.1784 in seiner neuen Garnison Kassel an.

4. Das Regiment v. Mirbach marschierte am 1. März 1776 in Melsungen aus. Die Überfahrt von Bremerlehe nach New York dauerte vom 12. Mai-14. August. Das Regiment war Teil der 1. Division und an den folgenden größeren Gefechten beteiligt: Long Island, Fort Washington, Brandywine, Redbank. Die Rückreise nach Europa fand in der Zeit vom 21. Nov. 1783 - 20. April 1784 statt. Sein Standquartier erreichte das Regiment erst wieder am 30. Mai 1784.
5. Das Regiment v. Loßberg verließ Rinteln am 10.3.1776. Am 14. April wurde es bei Bremerlehe eingeschifft und kam am 14. August 1776 in seinem Quartier auf Staten Island an. Der Name des Regiments aus der 1. Division ist mit den folgenden Plätzen verbunden: Long Island, Chatterton Hill, Fort Washington, Trenton, Brandywine. Im Sommer 1777 - nach Trenton - wurde es mit dem Rest an Offizieren und Mannschaften der Regimenter v. Knyphausen und v. Rall zu einem gemeinsamen Bataillon neu formiert. Das Regiment gliederte sich jedoch allmählich aus diesem Verband wieder aus und gewann seine organisatorische Selbständigkeit zurück. Die gefangenen Offiziere wurden nach Baltimore/Maryland bzw. Dumfries / Virginia, die Gemeinen nach Lancaster / Pennsylvanien abgeführt. Die zweite Katastrophe traf das Regiment auf See mit einem großen Sturm im Sept. 1779. Ab 1780 nach der Auswechslung der Gefangenen diente das Regi-

ment in Kanada. Am 2. August 1783 ging es bei Point Levy auf die Schiffe und am 25. Sept. 1783 bei Bremerlehe wieder an Land. Der Einzug in die Garnisonsstadt Rinteln fand am 5. Okt. 1783 statt.

6. Das Regiment v. Bose marschierte am 13.2.1776 von Hofgeismar aus und segelte vom 23.3.1776-15.8.1776 von Bremerlehe nach Staten Island. Es gehörte zur 1. Division und nahm an den folgenden bedeutenderen Kampfhandlungen teil: Fort Clinton, Springfield, Guilford Court House, Green Spring, Yorktown. Am 15.8.1783 schiffte es sich in New York zusammen mit den Regimentern v. Knyphausen, v. Angelelly (RAL), v. Bünau und v. Knoblauch (WIS) ein und kam am 18. bzw. 19. Okt. in Bremerlehe an. Am 13. Nov. 1783 zog es wieder in seine Garnison Hofgeismar ein.

Von den in dem vorliegenden 2. HETRINA-Band erfaßten Personen sind 123 gefallen bzw. an Verwundung gestorben, 1.102 an Krankheit gestorben, 184 in Amerika entlassen und 474 in Amerika desertiert. Die Deserteure entliefen ihren Regimentern häufig in Gruppen, und zwar in der Weise, daß sich mehrere Soldaten aus einem Dorf gleichzeitig aufmachten, um in Amerika eine neue Existenz zu gründen. Da vom Kongreß Überläufern Land versprochen wurde¹⁾, war dieser Schritt besonders verlockend für hessische Soldaten, die kein oder nur geringes Vermögen besaßen. Leider sind nur von den zu Beginn des Feldzuges beurlaubten Hessen Angaben über deren Vermögen vorhanden. Daß Personen mit über 250 Reichstalern Vermögen überhaupt nicht eingezogen worden sind, scheint sich aus einem Blick auf die Stammrollen von 1775 zu

1) vgl. Beilage

ergeben, doch auch, daß materielle Gründe den Entschluß, in Amerika bzw. Kanada zu bleiben, erleichterten ²⁾.

Deserteure und ihr Vermögen

Rang, sofern nicht GE	Name	Bemerkung	Kompanie	Reichstaler
	Lies		MIR4	140
	Konrad Lahr		BOS2	105
	Johannes Pfaff		CAR4	80
	Georg Nolte		BOS5	80
	Samuel Mollet		BOS2	68
	Becker		DIT1	56
	Lich		DIT4	55
	Reyer		MIR2	50
	Wambach		MIR5	50
	Georg Moritz		CAR3	50
KR	Henrich Hartmann		BOS3	49
	Johannes Guthard		DONS	40
	Georg Bechtel		DON1	25
	Mr. Frosch-		BOS2	22
	Christoph Frosch		BOS1	20
	Johannes Simon		DON4	20
	Harle (wieder gefaßt)		DIT1	20
KR	Wetzlar (zurückgekehrt)		DIT5	20
	Pfeil		MIR5	20
	Georg Braun		CAR1	20
	Hermann Waldmann		DON3	15
	Henrich Friedrich		DONS	10
	Albrecht		DIT2	10
	Kahler		DIT3	7
	Jakob Gosmann		CAR3	.-
	Johannes Ernst		CAR4	.-
	Simon Nenstick		CAR5	.-
	Franz Siegener		BOS2	.-
	Christoph Degenhard		BOS4	.-
	Johannes Vaupel		CAR1	.-
	Georg Geisel		CAR4	.-
	Konrad Wiekmann		DON1	.-
	Jakob Meier		DON2	.-
	Justus Gleim		DON2	.-
	Jakob Koch		DON4	.-
	Johannes Stein		DON5	.-

- 2) Das Regiment von Loßberg bleibt außerhalb der Betrachtung, da die Angaben über die Vermögensverhältnisse sich nicht vergleichen lassen (z.B. SR 203, S.7, "Wilhelm Schöre .. der Vater besitzt eine Kötter Stette" oder: "Christoph Rörkasten... Nährt sich von der Schuster Profession."

Deserteure und ihr Vermögen

<u>Rang,sofern Name Bemerkung</u> <u>nicht GE</u>	Kompanie Reichstaler	
Johannes Bechstein (gefaßt)	DON5	-.-
Konrad Bähr	DON5	-.-
Georg Bechtel	DON5	-.-
Rösing	MIR2	-.-
Vockeroth	MIR2	-.-
Grenzebach	MIR3	-.-
Schaub	DIT2	-.-
Inerlen	DIT3	-.-
Lange	DIT4	-.-
Soldan	DIT4	-.-

Literatur:

Max v. Eelking: Die deutschen Hülfsstruppen im nord-amerikanischen Befreiungskriege 1776-1783. 2 Bde. Hannover 1863

Edward Lowell: The Hessians and the other German auxiliaries of Great Britain in the revolutionary war, New York 1884

Ernst Kipping: Die Truppen von Hessen-Kassel im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg 1776-1783 = Beiträge zur Wehrforschung Band VII, Darmstadt 1965

Eckhart G. Franz: Projekt HETRINA. Elektronische Datenverarbeitung an der Archivschule Marburg. In: Der Archivar 24.Jg., 1971, Spalte 381-390

Otto Fröhlich: Das Programmpaket zum EDV-Projekt HETRINA (HEssische TRuppen IN Amerika). In: Der Archivar, 26. Jg., 1973, Spalte 233-240

Im Congreß, den 14ten August, 1776.

Sintemal es hiebevor die weise Landesordnung dieser Staaten gewesen ist, den Schuß ihrer Befehle über alle die zu verbreiten, welche sich unter ihnen niederlassen, von welchem Volk oder Religion sie seyn mögen, und sie zum Genuß der Wohlthaten Bürgerlicher und Religions-Freyheiten aufzunehmen; so machen der aus diesem Verfahren entstandene Nutzen, sowol als die heilsamen Wirkungen desselben, es der Mühe werth selbige in folgender Zeiten fortzusetzen.

Und da nun Seine Brittannische Majestät, um unsere Freyheit und Glückseligkeit zu vernichten, einen grausamen Krieg ohne einige Reizung dazu gegen uns angefangen hat; und weil gedachter König nicht im Stande ist Britten genug aufzubringen seine blutdürstigen Maaßregeln zu vollziehen, so hat er um die Hülfe gewisser fremder Fürsten, deren Gewohnheit es ist das Blut ihres Volks um Geld zu verkaufen, angehalten, und grosse Anzahlen Ausländer erhalten und hier herüber führen lassen. Da man sich nun vorstellte, daß solche Ausländer, wenn sie von vorgemeldeter Uebung dieser Staaten benachrichtiget werden, lieber Ländereyen, Freyheit, Sicherheit und den Genuß guter Befehle und gelinder Regierung in einem Lande wo bereits viele von ihren Freunden und Verwandten glücklich ansässig sind, annehmen würden, als den Mühseligkeiten und Gefahren eines langen und blutigen Krieges bloßgestellt zu seyn, der gegen ein Volk geführt wird, welches keines andern Verbrechens schuldig ist, als nur, daß es seine Freyheit nicht für Slaveren verwechseln will; und daß sie dieses um so viel bereitwilliger thun werden, wenn sie erwägen, daß, nachdem sie ein jedes Gehot des Christlichen Glaubens und der Sittlichkeit überden geschändet haben, durch gewaltsame Ueberrfälle und Versuche diejenigen, die sie oder ihr Land niemals beleidiget, zu verderben; ihre einzige Belohnung, wenn sie ja dem Tode und der Gefangenschaft entgehen, seyn wird, unter die willkührliche Gewalt ihres Fürsten zurück zu kehren, um durch ihn wieder verkauft zu werden die schändliche Arbeit eines oder des andern Feindes der Rechten des Menschlichen Geschlechts zu verrichten.

Und Antemal das Großbrittannische Parlament, vermittelst einer letztherigen Acte, gut gefunden, unsere Truppen nicht nur bloß einzuladen untern Dienst zu verlassen, sondern auch verordnet hat, unsere zur See weggenommene Leute zu zwingen gegen ihr Land zu dienen: So ist daher

Beschlossen, Daß diese Staaten, alle solche Fremdlinge, welche die Armee Seiner Brittannischen Majestät in America verlassen, und erwählen wollen Glieder einiger dieser Staaten zu werden, aufnehmen wollen; daß sie in der freyen Uebung ihrer respectiven Religionen geschützt, und mit den Rechten, Freyheiten und Befreyungen der Ingeborenen dieses Landes, wie selbige durch die Befehle dieser Staaten bestgesetzt sind, begabet werden sollen. Und dieser Congreß will überdas eine jede solche Person mit Fünffzig Acker Land das sonst keinen Eigner hat, in einigen von diesen Staaten versehen, um durch ihn und seine Erben als ein vollkommenes Eigenthum gehalten und besessen zu werden.

Auf Verordnung des Congresses,

John Hancock, Präsident.

Bereuget
Charles Thomson, Secretär.

Summary

With the aid of EDV HETRINA program, developed by Otto Froehlich, there will be an alphabetical index published in 1976, which gives the family names of the soldiers and officers of Hessen Kassel. This Index is intended to facilitate geneological research on those Hessians who supposedly remained in America or Canada and therefore the postal code of the probable home town has been listed. If research in the church records proves to be negative, it is suggested that research be taken up with the pastor of towns of the same name. The sources which have been evaluated are of varying degrees of exactness with respect to the data concerning individuals so that a supplementing of the information by a comparison of the various facts is not always possible. The main sources for HETRINA are the size and rank lists of the individual units which were maintained by the regiments discussed here for the beginning (1775/76) and the end (1783/84) of the campaign, as well as the regiments' monthly reports on changes of personnel during the campaign. The monthly reports are missing for the von Lossberg Regiment for July, August and September 1779 and for October 1782. The monthly reports for the Prinz Carl Regiment begin only in September 1776 and the month of July 1782 is missing. There are no monthly reports for the von Bose Regiment for the period of May to December 1782 or for the whole of 1783 with the exception of the month of July. .

The originals of these lists contain the family names,

rank and regiment or company ¹⁾. In the HETRINA volume, the first names and towns of origin have been added relatively often. Several topics were not considered: the size of the soldiers, their personal wealth (mentioned only for those on leave), and, in the basic roster of the von Lossberg Regiment of **1783**, the number of children and information on the maintenance of wives. The birthdates have been established by mechanical computation based on statements of age. Because the sources are inexact and, additionally, because the birthdates change the ages given in the archive material, it must be kept in mind that a difference is possible ranging up to several years from the date given in the computer print-out. Family names beginning with C and K have been listed alphabetically together in the HETRINA program packet. Minimal variations in family name spellings have simply been uniformly written and in cases of larger differences, the variant form is given following the more common form. The same procedure was followed for place names, where the old spelling is given after the modern form. If an identification of a town was not possible, information concerning the probable area of the town is given in parentheses.

In this present HETRINA volume the following regiments are discussed:

1. the Prinz Carl Regiment,
2. the von Ditfurth Regiment,
3. the von Donop Regiment (after 1784 the von Knyp-
hausen Regiment),
4. the von Mirbach Regiment (after **1780** the Jung-von-
Lossberg Regiment),

1) If only the year **1700** appears as the index year, it signifies that the date is missing in the source.

5. the von Lossberg Regiment (after 1780 the Alt-von-Lossberg Regiment),
6. the von Bose Regiment (until 1778 the Truembach or Prinz Moritz von Sachsen-Gotha Regiment).

Of the persons included in this second HETRINA volume, 123 were killed in battle or died of wounds, 1102 died of disease, 184 were mustered out in America and 474 deserted in America. The deserters often left their units in groups which generally consisted of several soldiers from one town who left with the aim of establishing a new existence in America. Because Congress promised land for deserters, this step was especially alluring to many Hessian soldiers who usually had little or no capital. Unfortunately, information on personal wealth is available only for those soldiers on leave at the beginning of the campaign. It can be seen from a glance at the basic roster from 1775 that persons owning more than 250 Reichstaler were not called to service and also that the decision for many to remain in America or Canada was simplified by the fact that most of them were poor.

The following lists contain the entries in column sequence:

1. Number of Unit in the computer list
2. Family name
3. First name (often abbreviated in the case of several first names)
4. Year of birth (based on entry in unit books: 0/0 = lack of statement of age)
5. Place of origin (historical place names after slash; names in paranthesis are aids to location)
6. Code numer of towns with abbreviation for the Land (+ = town in Hessen-Kassel)
7. Rank (see list of abbreviations below)

8. Unit (regiment or battalion and company)
9. Categories of presentation (see list below)
10. Date of entry in unit books (month and year in numbers)
11. Archive code of the source

The following abbreviations and code numbers are used: In the column of first names:

(N) Negro or Mulatto

- In the column of code numbers of towns: `

A	Austria
B	Belgium (Austrian Netherlands)
C	Czechoslovakia (Bohemia and Moravia)
D	Federal Republic of Germany.
E	Great Britain and Ireland
F	France
G	Portugal and Spain
H	Switzerland
I	Italy
K	The Baltics (Courland, Livonia and Estonia)
L	Luxemburg
M	Denmark, Iceland, Norway
N	Netherlands
O	East Prussia
P	Poland; compare O, Y, Z
R	Soviet Union; compare K, O
S	Sweden
U	Hungary
V	United States of America (USA), also Canada and the West Indies
X	German Democratic Republic
Y	Pomerania and Brandenburg (outside the GDR)
Z	Silesia

+ (after the number) = Landgrafschaft Hessen Kassel

In the column of ranks:

AD	Adjutant
AU	Auditeur
BA	Bassist
BD	Servant (Bedienter)
BM	Gunsmith (Büchsenmeister)
BR	Brigade Adjutant
CA	Capitain d'Armes
FK	Free Corporal (Freikorporal)
FN	Ensign (Fähnrich)

FP Chaplain (Feldprediger)
 FR Quartermaster-Sergeant (Fourier)
 FS Assistant medical officer (Feldscher)
 FU Fusilier (Füsilier)
 FW Noncommissioned officer (Upper rank) (Feldwebel)
 GA Adjutant General
 GE Private (Gemeiner)
 GF Lance-corporal (Gefreiter)
 GL Lieutenant General (Generalleutnant)
 GM Major General (Generalmajor)
 HB Oboe Player (Hautboist)
 KH Laborer (Knecht) (Wagonhand, Packhand, Tenthand)
 KM CommandinR officer
 KN Captain
 KR Corporal
 LT Lieutenant
 MR Major
 MU Musketeer
 OL Lieutenant Colonel (Obristleutnant)
 OR Colonel (Obrist)
 PF Piper (Pfeifer)
 PL First Lieutenant (Premierleutnant) ,
 PR Provost (Profoß)
 RA Regimental Advocat General (Regimentsauditeur)
 RF Regimental Assistant Medical Officer
 (Regimentsfeldscher)
 RQ Regimental Quartermaster
 RT Regimental Drummer (Regimentstambour)
 SA Singer
 SG Sergeant
 SK Staff Captain (Stabskapitän)
 SL Second Lieutenant (Secondeleutnant)
 TB Drummer (Tambour)
 TP TrumDeter (Trompeter)
 UO non-commissioned officer (Unteroffizier)
 WM Wagonmaster

In the column of Units (Regiment or Battalion)

ART Artillery Corps
 BEK Beckisches Invaliden Bataillon (not in America)
 BOS von Bose Regiment, until 1778 von Trümbach
 BRA Brunswick Contingent
 BUE von Buenau Garrison Regiment
 CAR Prince Carl Regiment
 CHL Chevaux legers (not in America)
 DIT von Ditfurth Regiment
 DON von Donop Regiment, after 1784 von Knyphausen

ENG English Contingent
 ERB Prince-Successor (Erbprinz) Regiment, after
 1783 Prince Friedrich Regiment
 FDR Dragoner-Regiment Prinz Friedrich (not in
 America)
 GAR Garde (not in America)
 GRF Köhler Grenadier Battalion, after 1778
 Graf, after 1782 Platte Battalion
 HDR Dragoner-Regiment v. Diemar (not in America)
 HUY von Huyn Garrison Regiment, 1780 von Ben-
 ning, after 1783 von Normann
 JAG Courier Corps (Feldjäger-Korps)
 KNY von Knyphausen Regiment, after 1784 von
 Donop
 LDR Leibregiment Dragoner (not in America)
 LEG von Lengerke Grenadier Battalion, until
 1777 Block
 LGF Landgraf Regiment, after 1783 the Prince's
 Own Infantry Regiment (Leib-Infanterie-Regiment)
 LIN von Linsingen Grenadier Battalion
 LOB von Lossberg Regiment, after 1780 Alt von
 Lossberg
 LRI Prince's Own Infantry Regiment (Leib-In-
 fanterie Regiment), after 1783 Prince-
 Successor (Erbprinz)
 MIR von Mirbach Regiment, after 1780 Jung von
 Lossberg
 MNG von Minnigerode Grenadier Battalion, after
 1780 von Loewenstein
 RAL Rall Regiment, 1777 von Wöllwarth, 1778
 von Trümbach, after 1779 von Angelelly
 Regiment
 SEI von Stein Garrison Regiment, 1778 Seitz
 after 1783 von Porbeck Regiment
 WIS von Wissenbach Garrison Regiment

In the column of the categories of presentation:

01 appointed, especially in the unit rolls
 02 recruited, induction as a recruit
 03 other induction (especially through transfer)
 04 promoted (including promotion simultaneous
 with transfer from other units)
 05 ransomed (from prisoner of war status) or
 returned to unit (after desertion)
 06 battle death or died of wounds
 07 died of disease, by accident or other
 non-battle causes
 08 executed
 09 wounded (not generally given) 10 missing
 11 prisoner of war

12 deserted; deserted to the enemy
 13 transferred (temporary commands not included)
 14 transferred to Europe
 15 dismissed from the army, discharged (for officers)
 16 separated in America
 17 separated in Europe
 18 remained in Europe due to illness
 19 demoted
 20 on leave -
 21 arrest after desertion
 22 arrest
 23 died on ship
 24 promoted to a supernumerary position
 25 restationed to Europe
 26 released from prison by the Hessian troops
 27 suicide
 28 released from arrest
 29 marriage
 30 deserted to England

In the column of archive codes for the sources:

RL Table of Ranks (Rangliste) Table of Ranks
 for Officers (Offiziersranglisten)
 SR Unit Rolls (size and assignment lists)
 (Stammrolle, Maß- und Rangierlisten)
 TGB Unit daily journals (Truppentagebuch)

(Übersetzung von Stephen Cochrane)

11801	WIEGAND	GEORG	1763/64	LANGENSTEIN	D3571+	GE	MIR5	01	3;1783	SR513
11802	WIEGAND	GEORG	1749/50	LEUDERODE	D3589+	GE	DON1	01	0;1775	SR387
11803	WIEGAND	GEORG	0/ 0	LEUDERODE	D3589+	KR	DON1	07	4;1782	8841/82
11804	WIEGAND	HENRICH	0/ 0	ALLENDORF	D3437+	GE	DIT1	07	8,1782	8848/167
11805	WIEGAND	HENRICH	1752/53	GIESELWERDER	D3521+	GE	ROS5	20	0;1775	SR484
11806	WIEGAND	HENRICH	1747/48	ROEHRIGSHOF	D6431+	GE	CAR3	01	4,1775	SR470
11807	WIEGAND	HENRICH	1747/48	ROEHRIGSHOF	D6431+	GE	CAR3	01	0;1783	SR471
11808	WIEGAND	HENRICH	1749/50	SALZBERG	D6431+	GE	CAR2	07	7,1783	8824/21
11809	WIEGAND	HENRICH	1749/50	SALZBERG	D6431+	GE	CAR2	01	0;1783	SR471
11810	WIEGAND	HENRICH	1751/52	VERNA	D3579+	GE	DON4	20	8,1775	SR387
11811	WIEGAND	JOHANNES	1751/52	BIEDEBACH	D6431+	GE	MIR1	05	7;1178	8819/13
11812	WIEGAND	JOHANNES	1744/45	GOTTSBUEREN	D3521+	GE	ROS3	01	0;1784	SR485
11813	WIEGAND	KONRAD	1752/53	LEUDERODE	D3589+	GE	DONS	01	0;1775	SR387
11814	WIEGAND	KONRAD	1750/51	MOSHEIM	D3589+	GE	DON5	01	0;1175	SR387
11815	WIEGAND	KONRAD	0/ 0	MOSHEIM	D3589+	GE	DON5	07	10,1779	8841/21
11816	WIEGAND	KONRAD	1752/53	SINGLIS	D3581+	GE	DON3	20	0;1775	SR387
11817	WIEGAND	MARTIN	1743/44	HOFGEISMAR	D3520+	TB	BOS4	01	0;1775	SR484
11818	WIEGAND	MARTIN	0/ 0	HOFGEISMAR	D3526+	RT	8051	04	3;1777	8826/6
11819	WIEGAND	MARTIN	0/ 0	HOFGEISMAR	D3520+	TB	BOS2	13	3;1777	8826/6
11820	WIEGAND	MARTIN	1743/44	HOFGEISMAR	D3520+	RT	BOS1	06	10;1781	8826/32
11821	WIEGAND	WILHELM	1743/44	VERNA	D3579+	GE	DON5	01	0;1783	SR388
11822	WIEGAND		1751/52	SIEDEBACH	D6431+	GE	MIR1	01	4;1775	SR512
11823	WIEGAND		1750/51	BIEDEBACH	D6431+	GE	MIR1	01	3,1783	SR513
11824	WIEGAND		1735/36	NEUENHAIN	D3579+	FU	DIT2	01	0,1775	SR777
11825	WIEGAND		1753/54	OSTHEIM	D3509+	CA	MIR1	20	4,1775	SR512
11826	WIEGANDT	ANDREAS	1756/57	MAASTRICHT	N	GE	ROS3	02	8,1780	8826/10
11827	WIEGELMESSER	JOHANNES	1747/48	ROTENBURG	D6442+	T8	MIR4	01	4;1775	SR512
11828	WIEGELMESSER	JOHANNES	1747/48	ROTTENBURG	D6442+	T8	MIR4	01	3,1783	SR513
11829	WIEHARD	JOHANNES	1763/64	TRENDELBURG	D3521+	GE	BOS4	01	0;1789	SR485
11830	WIENAND	HENRICH	0/ 0			GE	DON5	23	6,1181	8841/66
11831	WIENECKE	HENRICH	1749/50	HELMARSHAUSEN	D3525+	GE	BOS3	07	12;1779	8826/30
11832	WIENECKE	HIERONYMUS	1763/64	OEDELSHEIM	D3511+	GE	BOS3	01	0,1784	SR485
11833	WIENECKE	JAKOB	1764/65	ARENBORN	D3419+	GE	ROS3	01	0,1784	SR485
11834	WIENEFELD		1750/51	AUA	D6431+	TB	MIR1	01	4,1775	SR512
11835	WIENEFELD		1755/56	AUA	D6431+	GE	MIR2	20	4,1775	SR512
11836	WIENHOLD	JOHANNES	1747/48	HEENES	D6431+	GE	CAR4	01	4,1775	SR470
11837	WIFTEL	NIKOLAUS	0/ 0	BERKA	X5902	GE	LOB3	02	9;1781	T2,3,3,34
11838	WIGAND	GEORG	1760/61	HOLZHEIM	D6431+	GE	CAR5	12	5;1183	8824/13
11839	WIGAND	GEORG	1760/61	HOLZHEIM	D6431+	GE	CAR5	01	0;1783	SR471
11840	WIKMANN	J, P,	1759/68	OBERAULA	D6435+	KR	CAR3	01	0;1783	SR471
11841	WILCKE	HERMANN	0/ 0	BORKEN	D3587+	GE	DON3	07	11,1779	8841/25
11842	WILCKE	JAKOB	1750/51	HOFGEISMAR	D3520+	GE	BOS4	010,1175	SR484	
11843	WILCKE	JAKOB	1751/52	HOFGEISMAR	D3520+	GE	BOS4	01	0,1784	SR485
11844	WILCKE	JOHANNES	1754/55	HOFGEISMAR	D3520+	GE	BOS4	07	9,1781	8826/5
11845	WILCKE	JOHANN GEORG	1753/54	HOFGEISMAR	D3520+	GE	BOS4	07	12;1779	8826/3e
12846	WILCKENING	CHRISTIAN	0/ 0			GE	LOB4	11	2'1777	4H412/535
11847	WILCKENING	KONRAD	0/ 0			GE	LOB1	11	2,1777	4H412/535
11848	WILDENBERG	JOHANN JAKOB	0/ 0	(SCHAFFHAUSEN)	HB200	GE	CAR2	02	3,1777	8824/22
11849	WILDENBERG	JOHANN JAKOB	0/ 0	(SCHAFFHAUSEN)	H8200	GE	CAR2	02	3,1777	328,155/1
11850	WILDENBERG	JOHANN JAKOB	1739/40	(SCHAFFHAUSEN)	H8200	GE	CAR2	07	11;1782	8824/26

11901	WILZKY	JOH, FRIEDR, HEN,	1760/61	GOSLAR	D3380	PF	MIR4	03	7;1781	8819/13
11902	WIMMEL	JOHANNES	1746/47	GOTTSBUEREN	03521+	GE	BOS3	01	0,1784	SR485
11903	WIMEHL	PAUL	1759/60	WEHLHEIDEN	0350d+	GE	LOR1	01	6;1783	SR205
119H4	WIMMEL	WILHELM	1755/56	GOTTSBUEREN	p3521•	KR	BOS3	04	7;1781	8826/23
11905	WIMMEL	WILHELM	1756/57	GOTTSBUEREN	D3521•	KR	ROS3	01	0,1784	SR485
11906	WINCKLER	WILHELM	1736/37	HELDRUNGEN	X4733	FW	CAR1	01	4;1775	SR470
119e7	WINCKLER	WILHELM	1734/35	HELDRUNGEN	X4733	FW	CAR1	16	6;1782	8824/24
119e8	WIND	CHRISTIAN	0/ 0	LEIPZIG	X7000	GE	DIT3	03	10,1778	328,155/19
11909	WIND	CHRISTIAN	1727/28	LEIPZIG	X7000	GE	DIT3	02	10,1778	8848/69
11910	WINDEROTH	WILHELM	0/ 0	OSTHEIM	D3509•	GE	DON4	03	6;1178	8841/130
11911	WINDHEIM	HENRICH	1741/42	SCHOETTLINGEN	D4965+	GE	LOB1	20	4;2775	SR203
11912	WINDLER	JOHANNES	1745/46	GROVE	D3054+	GE	LOB3	01	4;1775	SR203
11913	WINDFELD	JOHANNES	1752/53	LIEBENAU	D3521+	GE	BOS4	01	0,1775	SR484
11914	WINEFELD	VALENTIN	1754/55	AUA	D6431•	GE	MIR2	01	3;1183	SR513
11915	WINGST	JOHANNES	1742/43	BERGE	D3589+	GE	DON2	01	0,1775	SR387
11916	WINICKE	CHRISTIAN	1748/49	HOMBRESSEN	D3521+	GE	BOS2	01	0,1775	SR484
11917	WINICKE	GEORG	1753/54	HOMBRESSEN	D3521+	GE	BOS2	e1	0;1775	SR484
11918	WINICKE	HENRICH	1749/50	HELMARSHAUSEN	D3525+	GE	BOS3	01	0;1775	SR484
11919	WINNEFELD	GEORG	1743/44	LIEBENAU	p3521+	GE	L082	01	4;1775	SR203
11920	WINNEFELD	GEORG	0/ 0	LIEBENAU	D3521*	FR	LOB2	11	2,1777	4H412/537
11921	WINNEFELD	GEORG	1743/44	LIEBENAU	03521•	FR	LOB5	01	6;1783	SR205
11922	WINNEFELD	HENRICH	1748/49	LIEBENAU	D3521+	GE	BOS4	07	4;1777	8826/9
11923	WINTER	FRIEDRICH	1735/36	HESSLINGEN	D3261•	CA	L081	20	4;1775	SR203
11924	WINTER	GEORG	1744/45	RINTELN	D3260+	H9	LOB	ei	6;5788	SR205
11925	WINTER	LUDWIG	0/ 0	RINTELN	D3260+	GE	LOB5	11	2;1177	4H412/536
11926	WINTER	LUDWIG	1744/45	RINTELN	D3260+	GE	LOB5	01	6,1783	SR205
11927	WINTER	WILHELM	1742/43			BA	LOB	01	4;1775	SR203
11928	WINTHER	ARNOLD	1755/56	MELSUNGEN	D3508+	GE	MIR5	07	2,1780	8819/2
11929	WINTHER	JAKOB	1756/57	SOLZ	06441•	GE	MIR2	20	4,1775	SR512
11930	WINTHER	JAKOB	1756/57	SOLZ	D6441+	GE	MIR2	01	3;1783	SR513
11931	WINTHER	JOHANNES	1746/47	MELSUNGEN	D3508*	GE	MIR1	01	4;1175	SR512
11932	WINTHER	JOHANNES	1746/47	MELSUNGEN	D3508*	GE	MIR1	01	3,1783	SR513
11933	WINTHER	JOHANNES	1758/59	NIEDER-WEISEL	06309	GE	MIR2	02	3;1782	8A19/33
11934	WINTHER	JOHANNES	1758/59	NIEDER-WEISEL	D6309	GE	MIR2	02	3,1782	8859/4
11935	WINTHER	JOHANNES	1758/59	NIEDER-WEISEL	06309	GE	MIR2	01	3'1783	SR513
11936	WINTHER	JOHANNES	1766/67	NIEDER-WEISEL	D6309	GE	MIR2	17	10,1783	8819/38
11937	WINTHER	NIKOLAUS	1754/55	MELSUNGEN	D3508+	GE	MIR5	20	4,1775	SR512
11938	WINTHER	NIKOLAUS	1754/55	MELSUNGEN	D3508+	GE	MIR5	01	3;1783	SR513
11039	WINTLING	ANDREAS	1756/57	EISENACH	X5900	GE	DON4	01	0;1783	SR388
14940	WINTLING	ANTON	0/ 0	FETE	F6700	GE	DON4	02	7;1778	8841/19
11941	WINTZINGERODE, VON	ERNST WILHELM	0/ 0	(EICHSPELD)	X	SL	LOB	13	6;1777	T2,3,3,11
11942	WINTZINGERODE, VON	ERNST WILHELM	0/ 0	(EICHSPELD)	X	SL	MNG3	03	6;1777	T2,3,3,11
11943	WINTZINGERODE, VON	ERNST WILHELM	0/ 0	(EICHSPELD)	x	SL	LOB1	01	4;1775	SR203
11944	WINTZINGERODE, VON	ERNST WILHELM	0/ 0	(EICHSPELD)	X	PL	LOB	04	12;1777	RL69,261
11945	WINTZINGERODE, VON	ERNST WILHELM	0/ 0	(EICHSPELD)	X	PL	MNG3	04	5;1778	T2,3,3,5,
11946	WINTZINGERODE, VON	ERNST WILHELM	0/ 0	(EICHSPELD)	X	PL	LOB	16	12;1780	RL69,261
11947	WINTZINGERODE, VON	ERNST WILHELM	0/ 0	(EICHSPELD)	X	KN	LOB	16	6;1782	RL69,261
11948	WIRTH	HENRICH	1752/53	HOLZHAUSEN	D3501+	GE	BOS5	20	0;1775	SR484
11949	WIRTH	JOHANNES	1739/40	HOLZHAUSEN	D3501+	GE	LOB3	01	4;1775	SR203
11950	WIRTH	PETER	1746/47	HOLZHAUSEN	D3501+	GE	BOS5	01	0;1179	SR484